



Stadtnachrichten KIRCHSCHLAG

Aigen • Kirchschlag • Lembach • Stang • Ungerbach

in der Buckligen Welt

ENERGIE GEMEINSCHAFTEN
Nieder-österreich

Energiegemeinschaft Kirchschlag
Energie gemeinsam nutzen – jeder kann teilnehmen

Seite 4



„100 Jahre Gefecht von Kirchschlag“

S. 5



Gleichenfeier Reihenhausanlage Forellenweg

S. 6



Gesunde Gemeinde

S. 8



Eröffnung Lamprecht's Selbstbedienungsladen

S. 9



**Liebe Kirchschlagerinnen,
liebe Kirchschlager,
sehr geehrte
Gäste der schönen Stadt
Kirchschlag!**

Das Gedenkjahr 2021 ist im vollen Laufen. Die Feierlichkeiten fanden am 4. September statt. Ich danke allen, die organisatorisch mitgearbeitet haben.

Am 26. Oktober wird der Gedenkplatz am Radweg eröffnet. Genauere Informationen werden Sie noch über die sozialen Medien und über die Homepage erfahren.

Im Bereich der Energie finden große Umbrüche statt. Im erneuerbaren Ausbaugesetz wird der Handel von Strom neu geregelt. So können Privatpersonen, die eine Photovoltaikanlage besitzen, Ihren selbst produzierten Strom an Ihre Nachbarn verkaufen. Genauere Informationen werden in nächster Zeit präsentiert.

Da es immer wieder im Bereich der Müllentsorgung zu Fehlwürfen kommt, ersuche ich Sie, die Müllordnung genauestens einzuhalten. Nur so können wir unnötige Kostensteigerungen vermeiden. Dies gilt auch, für den jetzt im Herbst anfallenden Strauchschnitt.

Der Herbst ist die bunteste Zeit des Jahres. Genießen wir diese!

Euer Bürgermeister Josef „Pepi“ Freiler



Straßenbezeichnung „Sonnenweg“

In der Gemeinderatssitzung am 15. September wurde beschlossen, der Zufahrtsstraße zu den neu gewidmeten Baugrundstücken oberhalb der Feldgasse („Heissenberger-Gründe“) den Straßennamen „Sonnenweg“ zuzuweisen.

Entsorgung Kanal

Es wird hiermit noch einmal eindringlich darauf hingewiesen, dass Damenbinden, Feuchttücher, Windeln, etc. über den Restmüll entsorgt werden müssen und nicht über den öffentlichen Kanal, da dies ansonsten zu Verstopfungen im öffentlichen Kanal führt.

Information Impfbus NÖ



Foto: www.impfung.at

In der NÖ Impfstrategie wird nun eine neue Phase eingeleitet. Zusätzlich zu den mittlerweile über 2 Mio. Impfstichen, welche die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher in Gesundheitseinrichtungen, Ordinationen und den NÖ Impfzentren erhalten haben, starten ab dem 17. August die NÖ Impfbusse. Drei speziell adaptierte Busse werden nach einem Fahrplan durch alle Regionen Niederösterreichs unterwegs sein. Dieser Fahrplan ist ebenso auf [Impfung.at](http://www.impfung.at) zu finden.

Hier können Personen ab dem Alter von 12 Jahren einfach vorbeikommen und sich nach einem Aufklärungsgespräch sofort impfen lassen. Mitzubringen sind die E-Card, ein Lichtbildausweis, ein Impfpass (soweit vorhanden und eine Eintragung gewünscht wird) sowie der Aufklärungs- und Dokumentationsbogen. Im Zuge der Pfizer- oder Moderna-Erstimpfung wird dann direkt vor Ort gleich der Zweitimpfungstermin vereinbart, bei einer Impfung mit Johnson&Johnson ist keine Zweitimpfung erforderlich. Diese werden dann in Ordinationen im niedergelassenen Bereich stattfinden. Es wird ersucht, bereits regulär gebuchte Impftermine einzuhalten.

Bis zu 500 Impfungen können pro Impfbus und Tag verabreicht werden. Diese Angebote sind für alle Personen gedacht, die ihren Wohnsitz in Niederösterreich haben.

Eine aktuelle Übersicht des „Fahrplans“ sowie der Standorte, Öffnungszeiten und des angebotenen Impfstoffes findet man immer auf www.impfung.at – Gelber Button – Impfen ohne Termin.

**Der NÖ-Impfbus kommt am
Freitag, 08. Oktober 2021
von 10.00 bis 13.00 Uhr – Hauptplatz**

Seit 4. September besteht darüber hinaus die Möglichkeit zu Erst- bzw. Auffrischungsimpfungen durch Frau Dr. Grandits-Jakel im Pfarrzentrum, Passionsspielstraße 3.

Eine Terminbuchung ist vorab auf www.impfung.at erforderlich – verwendet wird der Impfstoff von Biontech-Pfizer!

Aus dem Gemeinderat

Änderung der Testzeiten für die Covid-19-Antigentestungen im Pfarrzentrum

Da ab 15. September 2021 die Gültigkeit der Antigentestungen auf 24h herabgesetzt wird, haben wir uns entschlossen, unsere Testzeiten abzuändern, um ein breites und durchgängiges Testangebot in den umliegenden Gemeinden zu schaffen.

Die **neuen Testzeiten** in der Antigen-Teststraße im Pfarrzentrum Kirchschlag in der Buckligen Welt werden daher beginnend mit 16. September 2021 wie folgt festgelegt:

Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
Samstag von 08.00 bis 10.00 Uhr
 und von 17.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag von 18.00 bis 19.00 Uhr

Bitte registrieren Sie sich vorher online auf www.testung.at zur Testung. Diese Registrierung ist anschließend 3 Monate lang gültig! Natürlich kann auch vor Ort eine Nachregistrierung vorgenommen werden – wir ersuchen Sie jedoch, dies vorab zu erledigen, um Staus zu vermeiden.

Geben Sie bitte bei der Registrierung eine Handynummer und/oder eine Mailadresse bekannt, damit Ihnen das Testergebnis dorthin gesandt werden kann – das Ergebnis erhalten Sie etwa 30 Minuten nach Abstrichnahme zugesandt.

Bitte nehmen Sie Ihre E-Card und einen Lichtbildausweis zur Testung mit.

Weitere Teststraßen in der Region Bucklige Welt (Stand 15.09.2021):

**Bad Schönau, Gemeinde 1. Stock, Kurhausstraße 8:
 Samstag 08.30 bis 11.30 Uhr**

**Hochneukirchen, Festsaal, Schulgasse 3:
 Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr**

**Hollenthon, Gemeindeamt, Kirchenplatz 1:
 Montag 15.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr**

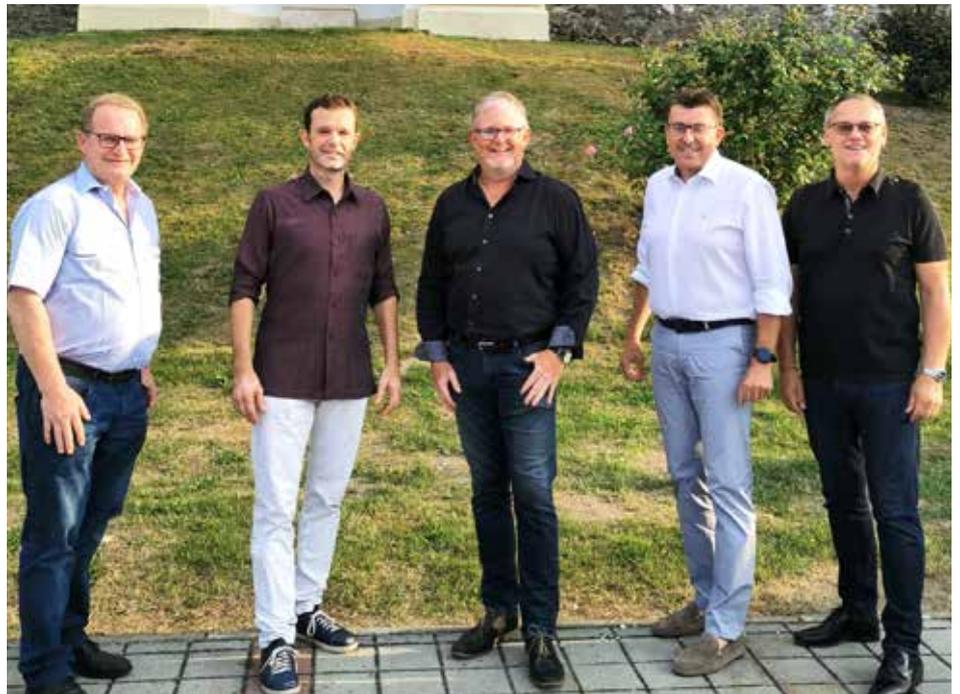
**Krumbach, Sporthalle, Schulgasse 8:
 Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr**

**Lichtenegg, Gemeindeamt, Hauptstraße 22:
 Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr**

**Wiesmath, Vereinshaus, Schoringasse 6:
 Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr**

Hannes Grabner
 Stadtdirektor

Übergabe der Musikschulleitung



Am Foto von links: Bürgermeister Josef Freiler, Mag. Bernhard Putz, Mag. Martin Weber, Vize-Bgm. Karl Kager, MSc., Bürgermeister von Bad Schönau Feri Schwarz

Mit 1. August 2021 übernahm Mag. Bernhard Putz die Leitung der Musikschule Kirchschlag mit der Filiale Bad Schönau.

Mag. Martin Weber wurde für seine geleistete Arbeit mit Dank und Anerkennung verabschiedet.

Regelung Stellplätze

In der NÖ Bauordnung ist bei der Neuerrichtung von Wohnhäusern lediglich ein Kfz-Abstellplatz vorgeschrieben. Aufgrund der allgemeinen Erfahrung ist jedoch mehr als ein Kfz-Abstellplatz notwendig, da fast jeder Haushalt mindestens zwei Privatfahrzeuge besitzt.

Es wurde daher in der Gemeinderatssitzung am 15. September 2021 einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Bei der Neuerrichtung von Ein- und Zweifamilienhäusern, Reihenhäusern und Kleinwohnhäusern sowie bei der Schaffung neuer Wohneinheiten für die genannten Gebäudetypen sind pro Wohneinheit mindestens zwei Abstellplätze für PKWs vorzusehen. Für Wohngebäude ab fünf Wohneinheiten ist zur Berechnung der Stellplatzanzahl die Anzahl der Wohneinheiten mit 1,5 zu multiplizieren und dieser Wert aufzurunden.

Die diesbezügliche Verordnung ist an der Amtstafel angeschlagen und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Die Stadtgemeinde Kirchschlag wünscht Herrn Mag. Martin Weber alles Gute für seine Zukunft und Mag. Bernhard Putz viel Erfolg bei seiner Tätigkeit als Leiter der Musikschule Kirchschlag.

Personalangelegenheiten

Frau Alexandra Posch aus Ungerbach wurde als Karenzvertretung für Frau Doris Ritter am Stadamt im Bereich Bürgerservice und für Angelegenheiten der KWK befristet angestellt.

Die Stadtgemeinde Kirchschlag wünscht Frau Posch alles Gute für diesen Aufgabenbereich.

Mangelnde Hausnummernkennzeichnung

Nach Rücksprache mit den Blaulichtorganisationen sind die Hausnummernkennzeichnungen im gesamten Gemeindegebiet teilweise sehr mangelhaft.

Wir ersuchen daher alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die Hausnummernkennzeichnung gut sichtbar an der Gebäudefront anzubringen.

Energiegemeinschaft Kirchschlag

Energie gemeinsam nutzen – jeder kann teilnehmen

Die Stadtgemeinde Kirchschlag zählt zu den ersten Gemeinden Niederösterreichs, in denen eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft umgesetzt werden wird. Die Stadtgemeinde Kirchschlag verfügt selbst bereits über elf Photovoltaikanlagen mit insgesamt 200 kWp. Auch der fortschrittliche Ausbau von Photovoltaikanlagen in der gesamten Gemeinde bietet eine ausgezeichnete Grundlage dafür.

Mit einer Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft kann von den TeilnehmerInnen lokal erzeugter Strom auch wieder lokal, d.h. in unserer Gemeinde, verbraucht werden. Jeder Gemeindebürger kann diesen vor Ort produzierten Strom beziehen – egal, ob er selbst Strom produziert oder nicht.

Somit bleibt die Wertschöpfung in unserer Gemeinde – regionaler Strom wird regional verbraucht. Darüber hinaus profitieren auch die einzelnen TeilnehmerInnen durch geringere Netzkosten und den Entfall diverser Abgaben.



Fotos: Stadtgemeinde Kirchschlag

Karl Kager, MSc, Vizebürgermeister

„Energie gemeinsam nutzen“ ist nicht nur im alltäglichen Leben wichtig – es ist auch der Slogan der Energiegemeinschaft Kirchschlag. Ziel unserer Energiegemeinschaft ist es, möglichst viele Gemeindebürger dafür zu gewinnen. Die Motivation dafür soll Umweltbewusstsein und „regional erzeugten Strom regional zu verbrauchen“ sein. Die Kostenersparnis durch weniger Netzgebühren ist ein positiver Nebeneffekt. Die Stadtgemeinde Kirchschlag nimmt mit der Betreibung der KWK-Anlage und der Fernwärmanlage eine Vorreiterrolle im Sinne des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit in Niederösterreich ein. Mit der KWK-Anlage können 675 Haushalte mit Strom und 300 Haushalte mit Wärme versorgt werden. Weiters verfügt unsere Stadtgemeinde auch über elf Photovoltaikanlagen mit insgesamt 200 kWp. Es bleibt nun zu hoffen, dass sich auch viele Gemeindebürger an diesem Zukunftsprojekt beteiligen.



Eduard Winkler, Umweltstadtrat

Mit diesen Energiegemeinschaften wird uns hier erstmals die Möglichkeit gegeben, erzeugten Strom, den wir momentan nicht selbst verbrauchen können, unkompliziert an andere Mitglieder weiterzugeben. Dabei entsteht ein finanzieller Vorteil sowohl für den Erzeuger als auch für den Abnehmer. Durch neue Smart-Meter wird hier eine transparente Abrechnung möglich. Außerdem werden wertvolle Daten für die Optimierung der regionalen Energiegemeinschaften gesammelt. Es würde mich freuen, wenn sich viele Mitglieder finden würden und wir somit einen kleinen Schritt in Richtung fossile Unabhängigkeit gehen könnten.

Fakten zur geplanten Energiegemeinschaft

- Die Energiegemeinschaft Kirchschlag wird in Form eines Vereines gebildet.
- Der Verein definiert Regeln für das Funktionieren der Energiegemeinschaft und legt auf Basis der ermittelten Erzeugungs- und Verbrauchsdaten der Energie Zukunft Niederösterreich die Vergütungs- und Verbrauchsrechnungen an seine Mitglieder.
- Ein Wechsel Ihres derzeitigen Energielieferanten ist nicht erforderlich.
- Wird kein PV-Strom von der Energiegemeinschaft bereitgestellt, deckt der aktuelle Energielieferant den Energiebedarf – die Energieversorgung ist damit sicher wie bisher!
- Der von den Mitgliedern konsumierte PV-Strom reduziert den Energiebezug vom Energielieferanten – möglich wird die Ermittlung dieser Verbrauchsdaten durch den Einsatz der „Smart Meter“.
- Somit erhalten Mitglieder der Energiegemeinschaft, die PV-Strom konsumieren, zukünftig zwei Energierechnungen: Eine vom aktuellen Energielieferanten und eine weitere der Energiegemeinschaft Kirchschlag über den abgenommenen PV-Strom.
- PV-Strom-„Produzenten“ erhalten eine Vergütung für ihren PV-Strom gemäß den geltenden Statuten der Energiegemeinschaft.



„100 Jahre Gefecht von Kirchschatlag“

Am Samstag, 04. September 2021, fand am Hauptplatz die Gedenkfeier „100 Jahre Gefecht von Kirchschatlag“ statt.

Bereits am frühen Nachmittag säumten viele Besucher den Hauptplatz, um die Waffenschau des österreichischen Bundesheeres mit einem Schützenpanzer „Ulan“ zu begutachten und um ein Gulasch aus der Feldküche zu genießen.

Die Gardemusik Wien spielte ab 17.00 Uhr ein Platzkonzert, welches großen Anklang bei den Besuchern fand.

Um 18.30 Uhr fand eine feierliche Kranzniederlegung beim 21er-Denkmal in der Kirchengasse statt. Politische und militärische Vertreter legten hierbei einen Kranz zum Gedenken an die gefallenen Soldaten des Gefechts vom 05. September 1921 nieder.

Insgesamt nahmen 32 ÖKB-Verbände an dieser Gedenkfeier teil, die Gardemusik Wien und die Garde Wien mit einer Ehrenkompanie gaben dieser Feier einen würdigen Rahmen.

Nach den Festreden der politischen und militärischen Vertreter sowie der ÖKB-Präsidenten fand diese Gedenkfeier mit dem großen österreichischen



Fotos: OSR Franz Zarka, Erika Freiler

Zapfenstreich ein großartiges und würdiges Ende. Die Stadtgemeinde Kirchschatlag in der Buckligen Welt bedankt sich bei allen Teilnehmern dieser Feier sowie allen an der Organisation Beteiligten ganz herzlich.

Ein besonderes Dankeschön ergeht an die Mitarbeiter des Bauhofes für die Vor- und Nachbereitung die-

ser Feier sowie an die Kinder des USC-Kirchschatlag, die als Fackelträger beim Zapfenstreich zwischen den Reihen der Gardemusik Wien standen.

Ganz herzlich bedanken wir uns auch beim ÖKB-Ortsverband Kirchschatlag unter der Leitung von Obmann Alfred Klaus für die Organisation des Festablaufes.



Gleichenfeier Reihenhausanlage Forellenweg



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

Die Gleichenfeier für unsere Objekte in 2860 Kirchschlag, Hauserweg 1 fand am 04.08.2021 um 15.00 Uhr mit BR Martin Preineder unter Einhaltung der Corona-Sicherheitsbestimmungen statt.

Die Niederösterreichische gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte reg. Gen.m.b.H. (NBG) errichtet mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung (bezuschusstes Förderungsdarlehen

von € 1.760.535,00) auf dem Grundstück in 2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt, Hauserweg 1, eine Doppelhausanlage mit insgesamt 12 Wohneinheiten in Miete mit Kaufrecht.

„Der gemeinnützige Wohnbau ist eine tragende Säule für die Konjunktur. Dadurch wird in Niederösterreich ein Investitionsvolumen von 1,8 Milliarden Euro ausgelöst und 30.000 Jobs gesichert“, so Wohnbau-Landesrat Martin Eichinger.

Die gesamte Doppelhausanlage wird in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung hergestellt. Die Beheizung und Warmwasserbereitung erfolgt mittels biogener Fernwärme. Die Doppelhäuser werden mit einer Wohnnutzfläche zwischen

ca. 109m² und 110m² errichtet. Jeder Wohneinheit werden Terrassen, Eigengärten und eine Gartengerätehütte zugeordnet. Vier Doppelhäuser sind unterkellert und haben je zwei Einstellplätze integriert. Die anderen beiden Doppelhäuser haben keinen Keller, werden jedoch mit je einer Doppelgarage für zwei PKW-Abstellplätze ausgestattet. Auf Sonderwunsch und Kosten des Mieters kann jeder Stellplatz mit einer Ladesteckdose für ein Elektroauto ausgestattet werden.

Voraussichtliche Fertigstellung: 2. Quartal 2022

Interessenteninformation: NBG 2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 4 | T 02236/405-158 | verkauf@nbg.at | www.nbg.at

Erste Hilfe Kursplan Kirchschlag 2021

Führerscheinkurs 6 Stunden	Preis p.P.: 70€
• SA, 21.08.2021	08:00-14:00 Uhr
Auffrischkurs 4 Stunden	Preis p.P.: 45€
• DI, 14.09.2021	18:30-22:30 Uhr
Auffrischkurs 8 Stunden	Preis p.P.: 52€
• DI, 07.09.2021	18:30-22:30 Uhr
• MI, 08.09.2021	18:30-22:30 Uhr
Grundkurs 16 Stunden	Preis p.P.: 75€
• DI, 12.10.2021	18:30-22:30 Uhr
• DO, 14.10.2021	18:30-22:30 Uhr
• DI, 19.10.2021	18:30-22:30 Uhr
• DO, 21.10.2021	18:30-22:30 Uhr

Anmeldung möglich online unter:
<http://www.erstehilfe.at>
oder telefonisch: 059144/71000

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Karl Stangl
Österreichisches Rotes Kreuz, Bereich Ausbildung
Hofwiese 23, 2860 Kirchschlag
T: +43/59144/71000 | E: karl.stangl@n.rotekruz.at
W: www.rotekruz.at



Aus Liebe zum Menschen.

www.rotekruz.at

ROTES KREUZ RUFHILFE INFORMATION



SCHENKEN SIE SICHERHEIT DIE RUFHILFE- DAS NOTRUFTELEFON VOM ROTEN KREUZ

Die „RUFHILFE“, das Notruftelefon vom ROTEN KREUZ, ist ein System, bei dem hilfsbedürftige und alleinstehende Personen jeden Alters einfach per Knopfdruck Hilfe herbeiholen können, auch wenn der Griff zum Telefon nicht mehr möglich ist. Die RUFHILFE Zentrale und die Rettungsleitstelle des ROTEN KREUZES sorgen umgehend für rasche und qualifizierte Hilfe.

DAS SERVICEPAKET DES ROTEN KREUZES:

- **KOSTENLOSE** Schlüsselverwahrung beim Roten Kreuz oder preisgünstiger Schlüsselsafe vor Ort
- Geräte der **NEUESTEN GENERATION** und dennoch **KEIN GERÄTEPFAND**
- **KOSTENLOSE** Montage des Gerätes durch unsere Techniker (**innen 2 Werktagen!!**)
- **KOSTENLOSE** Freischaltung des Ruffilfe Gerätes in der Zentrale binnen Stunden
- **FEHLERBEHEBUNG** durch einen Techniker bzw. Installation eines **TAUSCHGERÄTES** bei Totalausfall (z.B. nach einem Blitzschlag) binnen weniger Stunden
- Eine **BEFRISTETE** Montage des Ruffilfe Gerätes bei einem Urlaub der Angehörigen
- Das **ROTE KREUZ** ist für Sie **RUND UM DIE UHR** einsatzbereit, eine Vielzahl von **KONTAKTPERSONEN** ist nicht notwendig
- **KEINE PRIVATE WEITERVERRECHNUNG** von **FEHLEINSÄTZEN** des Roten Kreuzes
- **HILFE** beim **SOZIALHILFEANTRAG** an das Land NÖ- dann kostet die **RUFHILFE KEINEN CENT!! (NUR für NIEDERÖSTERREICH)**
- Rasche und kompetente Hilfeleistungen durch **IHRE nächstgelegene Rotkreuz-Dienststelle**

Qualität und lückenloses Service kann auch kostengünstig sein! Dieses starke, umfangreiche Leistungspaket der RUFHILFE kann um 26,- Euro/Monat (bei vorhandenen Festnetzanschluss) oder um 39,- Euro/Monat (ohne vorhandenen Festnetzanschluss [GSM Lösung] beim Roten Kreuz angemietet werden. Wir installieren die RUFHILFE Geräte auch in **DRINGENDEN FÄLLEN** binnen weniger Stunden.

WER RASCH HILFT, HILFT DOPPELT!!

Rückfragehinweis:

Rotes Kreuz Bezirksstelle Kirchschlag
Ansprechperson: Fr. Petra Kager
Tel.: 059 144/71010
E-mail: petra.kager@n.rotekruz.at
Weitere Informationen: www.ruffilfe.at



RUFHILFE-HOTLINE: 059 144/50510 zum Ortstarif aus ganz Österreich

ROTES KREUZ - RUFHILFEZENTRALE

Passionsspiele:

Erneuerung der Spielerangelobung im Rahmen eines Gottesdienstes und anschließende Spielerversammlung mit wichtigen Informationen am Nationalfeiertag, **26. Oktober** um 9 Uhr im Passionsspielhaus – anschließend einfache Agape.



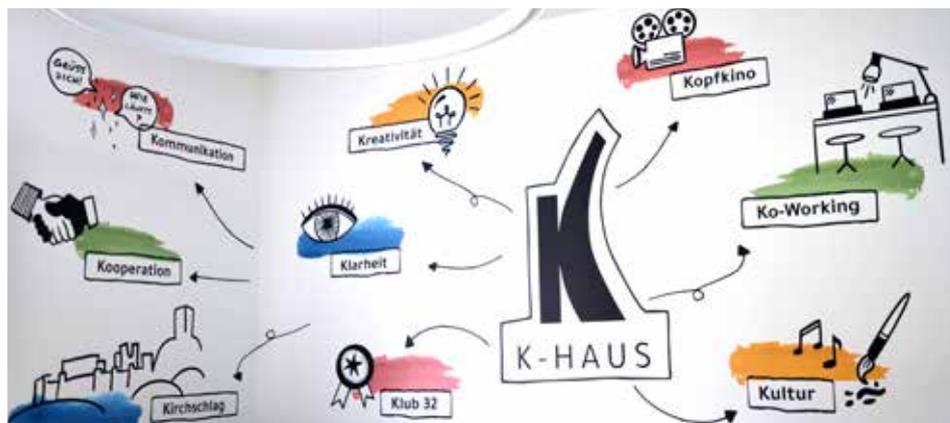
Eröffnung K-Haus und Optiker Straßgürtl



Am **Samstag, 28. August 2021**, fand am Hauptplatz die **offizielle Eröffnungsfeier** vom K-Haus und Optiker Straßgürtl statt.

Die Bauherren und Eigentümer des K-Hauses, DI Thomas Zodl und Josef Pürer, bedankten sich in ihrer Ansprache bei allen bauausführenden Firmen und vor allem bei den Mietern des K-Hauses für die Belegung des Hauses und des Ortskerns von

Kirchschlag. Auch Optiker **Franz Straßgürtl** feierte in diesem Rahmen die Neueröffnung seines Geschäftes am Hauptplatz und lud alle Anwesenden zur Geschäftsbesichtigung ein. Als Festredner und Ehrengäste waren unter anderem Bezirkshauptmann Mag. Markus Sauer, Bürgermeister Josef Freiler und Vizebürgermeister Karl Kager anwesend. Die Segnung der beiden Häuser nahm Pfarrer Mag. Thomas Marosch vor.



Fotos: Erika Freiler

Neueröffnung



OPTIKER STRASSGÜRTL
2860 Kirchschlag, Hauptplatz 6 02646/22 06
www.optikers.at optiker@optikers.at

- mehr Raum für fachmännische und individuelle Beratung
- Sehtest – auch ohne Terminvereinbarung
- eigene Werkstätte für schnelleres Service
- Hörgeräteanpassung
- EU-Passbilder
- Kontaktlinsenanpassung
- große Auswahl bei Fassungen, Gläsern, Kontaktlinsen und Pflegeprodukten

Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Geschäftsräumlichkeiten am Hauptplatz 6 (ehem. Konditorei Huber) begrüßen zu dürfen!

sehen & hören

Optiker Straßgürtl

Gut versichert durchs Studium

Kostenlose Mitversicherung bei der ÖGK bis zum vollendeten 27. Lebensjahr



Für viele junge Menschen beginnt mit dem Ausklingen der Sommerferien ein neuer Lebensabschnitt. Wer nach der Schule ein Studium an einer Universität oder Fachhochschule beginnt, kann sich in Sachen Krankenversicherung auf die Österreichische Gesundheitskasse verlassen.

Angehende Akademikerinnen und Akademiker sind bei den Eltern kostenlos mitversichert. Bei Anspruch auf Familienbeihilfe verlängert sich die Mitversicherung automatisch. Liegt kein Bezug von Familienbeihilfe vor, kann die Mitversicherung durch Vorlage der Studienbestätigung als ordentliche Studierende bzw. ordentlicher Studierender verlängert werden. Nach dem ersten Studienjahr wird zusätzlich eine Bestätigung des Studienerfolgs benötigt. Bei der Vorlage einer Inskriptionsbestätigung mit der

Bezeichnung „Masterstudium“ ist der Nachweis für den zweiten Studienabschnitt erbracht und künftig keine Erfolgsbestätigung mehr erforderlich. Die Mitversicherung wird maximal bis zum vollendeten 27. Lebensjahr gewährt.

Bedingungen für Mitversicherung nach dem 18. Lebensjahr

Prinzipiell sind Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres bei ihren Eltern mitversichert. Mit dem 18. Geburtstag wird die Mitversicherung automatisch verlängert, wenn vom Finanzamt ein Anspruch auf Familienbeihilfe zuerkannt wurde. Arbeitssuchende Maturantinnen bzw. Maturanten oder jene, die erst später mit dem Studium oder der Fachhochschule beginnen, können im Falle der Erwerbslosigkeit für bis zu 24 Monate kostenlos bei den Eltern mitversichert

werden. Dazu ist eine Bestätigung über das Ende der Schulausbildung (z.B. Maturazeugnis) erforderlich. Bei Ableistung des Präsenz- oder Zivildienstes nach dem Schulabschluss gilt: Bei laufendem Bezug der Familienbeihilfe verlängert sich die Mitversicherung bis zum Antritt des Präsenz- bzw. Zivildienstes. Besteht kein Anspruch auf Familienbeihilfe, können Kinder im Falle der Erwerbslosigkeit für bis zu 24 Monate kostenlos bei den Eltern mitversichert werden. Für die Dauer des Präsenzdienstes unterliegen die Kinder im Krankheitsfall der Heeresversorgung, während des Zivildienstes haben sie eine eigene Krankenversicherung. **Auskunft zur Mitversicherung bei der Österreichischen Gesundheitskasse erhalten Sie in allen ÖGK-Kundenservicestellen und auf www.gesundheitskasse.at/mitversicherung.**

 **Bundesministerium**
Inneres
Bundeskriminalamt



GEMEINSAM.SICHER auf dem Schulweg

Mit dem neuen Schuljahr beginnt für die „Taferlklassler“ ein neuer Lebensabschnitt. Viel Neues und Ungewohntes kommt nicht nur auf Schülerinnen und Schüler, sondern auch auf Eltern zu. Der Schulweg ist zu Schulbeginn gleich eine der ersten Herausforderungen, denen sich unsere Jüngsten stellen müssen.



Sicheren Schulweg auswählen. Beim gemeinsamen Begehen des künftigen Schulweges oder bei gemeinsamen Probefahrten mit dem Bus dem Kind mögliche Gefahren zeigen und diese ausführlich besprechen.
Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste Weg!



Jedes fünfte Kind in Österreich wird mit dem Auto zur Schule gebracht. Helfen Sie mit, dass „Verkehrschaos“ vor den Schulen durch sogenannte „Elterntaxis“ zu vermeiden.



Laut einer Studie der WHO sind Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen, wacher, konzentrierter und auch weniger aggressiv als jene, die mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Außerdem wird Lärm, Staub und Abgase vermieden und so ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz geleistet!



Bei schlechter Sicht, bei Dämmerung oder Dunkelheit sollte das Kind Reflektor-Streifen an der Kleidung, helle Kleidung oder eine leuchtende Warnweste tragen. Damit wird es für andere Verkehrsteilnehmer früher wahrnehmbar.

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.gemeinsam.sicher.at Ihr GEMEINSAM.SICHER – Team

GESUNDE GEMEINDE



Fotos: Petra Czerwenka

Kräuterwanderungen:

In Kooperation mit der Kräuterwirtin Gerda Stocker, welche auch ausgebildete Kräuterpädagogin ist, organisierte die Gesunde Gemeinde diesen Sommer Kräuterwanderungen.

Im Juni gab es eine Kräuterwanderung für Erwachsene – bei einer kurzen Wanderung rund um Lembach, erklärte die Kräuterpädagogin anhand vieler Exemplare, was und wie man heimische Kräuter in der Küche verwendet.

Danach gab es im Gasthaus Stocker viele leckere Köstlichkeiten aus der Kräuterküche, zubereitet von der Kräuterwirtin! Im Juli gab es im Rahmen der Aktivferien, eine Kräuterwanderung für Kinder – bei

einer kurzen Wanderung erfuhren die interessierten Kinder viel Wissenswertes über heimische Kräuter. Im Gastgarten gab es dann eine leckere Picknickjause für die Kinder, natürlich mit Leckereien aus der Kräuterküche – und das Grillen an der offenen Feuerstelle durfte auch nicht fehlen!

Kräuterwanderungen können auch für Gruppen (Vereine, Freunde, Familien,...) gebucht werden – nähere Infos direkt bei der Kräuterwirtin Gerda Stocker (Tel.: 02646/2288)

Vorsorge Aktiv: Am 6. Oktober startet das Programm „Vorsorge Aktiv“ in Kirchschlag!

„Vorsorge Aktiv“ ist ein Programm für Erwachsene mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die ihren Lebensstil nachhaltig verändern möchten. Das Programm baut auf den drei Säulen der Gesundheit – Ernährung, Bewegung und Mentale Gesundheit – auf. Es hilft den teilnehmenden Personen, ihr Leben aktiver und gesünder zu gestalten – abgestimmt auf ihre individuellen Bedürfnisse.

Gesundheitstag: Bereits zum Vormerken für Ihre Gesundheit – am Sonntag, 20. März 2022, findet wieder der Gesundheitstag in Kirchschlag statt!



Eröffnung Lamprecht's Selbstbedienungsladen



Lamprecht's Selbstbedienungsladen der Familie Schwarz in Stang 10 hat eröffnet!

Ab sofort kann man verschiedene Milchprodukte (Milch, Joghurt, Joghurtbällchen, Käseballchen, etc.) im neuen Selbstbedienungsladen täglich von 06.00 bis 21.00 Uhr erwerben.

Kontakt: 0676/9716370 oder 0664/88442767

Bürgermeister Josef Freiler freut sich über diese Angebotserweiterung von regionalen Produkten und wünscht der Familie Schwarz damit viel Erfolg!

Am Gruppenfoto von links: Bauhofleiter Harald Hölzl, Bürgermeister Josef Freiler, Martina und Manfred Schwarz und Ortsvorsteher Walter Schwarz.

Fotos: Stadtgemeinde Kirchschlag

JETZT Ölheizung tauschen



Foto: © eflu



Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Zwei gute Gründe also, um eine alte Ölheizung zu ersetzen. Aktuell gibt es attraktive Förderungen und umfangreiche Unterstützung vom Bund und Land NÖ.

Umsteigen lohnt sich!

In Neubauten ist es in NÖ bereits seit 2019 verboten Ölheizungen einzubauen. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt!

Raus aus dem Öl-Förderaktion

Mit Bundes- und Landesförderungen warten insgesamt bis zu 8.000 Euro! In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt. So finanziert sich der Umstieg über die Energieeinsparung durch die bessere Heiztech-

nik und den günstigeren Brennstoff wie von selbst. Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine klimafreundliche Heizung. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzcentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Raus aus dem Öl wird vom Land NÖ mit einem Direktzuschuss von bis zu 3.000 Euro – max. 20% der Kosten – gefördert. Das Ansuchen auf Landesförderung kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden.

Auch die Bundesförderungsaktion wird fortgesetzt. Gefördert wird der Anschluss an Nah- und Fernwärme sowie der Umstieg auf Holzcentralheizung oder Wärmepumpe. Bis zu 5.000 Euro bzw. max. 35% der förderungsfähigen Kosten können für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhaus) abgeholt werden.

Einreichen können nur Privatpersonen.

Unabhängige Beratung

Die „Erneuerbare-Wärme-Coaches“ der Energieberatung NÖ stehen Ihnen bei der Entscheidung kostenlos (bis auf die Wegpauschale von 40 Euro) zur Seite. Sie unterstützen bei der Analyse des Wärmebedarfs direkt vor Ort. Sie erarbeiten eine Empfehlung für ein geeignetes erneuerbares Heizsystem und informieren Sie umfangreich über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten und die Öltankentsorgung. Gerne kommt Ihr Berater/Ihre Beraterin noch ein zweites Mal zu Ihnen und unterstützt Sie bei der Auswahl des passenden Angebotes.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at oder bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44.

Eine Initiative der eNU.at



WER LÄNGER GESUND LEBEN WILL,
**FÄNGT AM BESTEN
JETZT DAMIT AN!**

Programmstart in Kirchschlag in der Buckligen Welt :

>>Vorsorge Aktiv<<

am
Mittwoch, 6. Oktober 2021, 18 Uhr

Einige Plätze sind noch frei, melden Sie sich noch an!

Infos & Anmeldung:
Regionalkoordinatorin Monika Kronsau
Tel.: 0676/858 7234 532
monika.kronsau@noetutgut.at

Veranstaltungen Oktober bis Dezember 2021

Aufgrund der Situation rund um Covid-19 waren Planungen für Veranstaltungen nur schwer möglich! Mit den ermöglichten Öffnungsschritten werden voraussichtlich auch wieder mehr Veranstaltungen organisiert.

Bitte sehen Sie laufend auf die aktuellen Einträge auf unserer Homepage www.kirchschlag.at unter dem Menüpunkt „Freizeit und Tourismus/Veranstaltungen“.

2021

aktivferien kirchschlag

Viele Kinder haben auch heuer wieder bei einem abwechslungsreichen Programm der Kirchschlager Aktivferien mitgemacht! Ein großes DANKESCHÖN an alle Vereine, Institutionen und motivierten Personen, welche unseren Kindern dieses tolle Ferienprogramm ermöglicht haben!



Büchereirallye – Aktivferien 2021

Während der Sommerferien fand in der Bücherei eine Büchereirallye statt. Mehr als 50 Kinder nahmen einen Rallye-Pass mit, leider kamen nicht alle Pässe zurück. Aber nur abgegebene Pässe konnten bei der Schlussverlosung am 2. September im Weststadion zur Ziehung gelangen. Melina, Emma und Johann waren unsere Glückselgerl. Jana nahm ihren Preis vor Ort entgegen. Die übrigen Gewinner konnten ihren Preis in der Bücherei abholen. Herzlichen Dank an die Firmen, die großzügig Preise für unsere jungen Leser spendeten.



Auch im Burgbad war die Bücherei im Sommer aktiv. Ein Buchregal mit Lesestoff stand den Badegästen zur Verfügung. Das Angebot wurde von

den Besuchern begeistert angenommen. Ein herzliches Dankeschön an die Crew des Burgbades, die diese Idee sehr unterstützt hat.

Christine Schabl und das Büchereiteam



Sommerlager 2021 in Gloggnitz

Fotos: Pfadfindergruppe Kirchschatz



PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS



Letztes Jahr haben wir an dieser Stelle geschrieben, dass unsere Gaismühle der schönste Pfadfinderlagerplatz Österreichs ist. Dann müssen wir wohl heuer schreiben: Gloggnitz ist der genialste Lagerplatz. Dort gibt es wirklich alles, was das Pfadfinderherz begehrt: Plantschen in der Schwarza, Lagerfeuerarena, Tischtennis, ein tolles Haus, ... Auf unserem bisher größten Gruppensommerlager war für Jung und Alt etwas dabei. Wetter, Programm, Stimmung – es passte einfach.

„Hike“ Anreise

Für die Guides und Späher (10 – 13-Jährige) und die Caravelles und Explorer (13 – 16-Jährige) begann das Lager, besser gesagt die Anreise zum Lager, schon einen Tag früher. Ihre Aufgabe war es, selbstständig von Kirchschatz nach Gloggnitz zum Lagerplatz zu kommen. Der erste Teil der Strecke wurde zu Fuß bewältigt, beim Sportplatz in Thomasberg wurde gemeinsam übernachtet. Am nächsten Tag stand eine Kombination aus Fußweg, Zugfahrt und wieder Fußweg am Programm. Die Kinder und Jugendlichen waren auf dem Weg selbst für die Navigation mit Karte und Kompass verantwortlich. Die Leiter*innen haben die Wege vorab genau geprüft

und warteten bei vereinbarten Kontrollpunkten auf die Wandergruppe. Zusätzlich zum Gehweg wurden Aufgaben gestellt. Ein solches Programm wird bei den Pfadfinder*innen als „Hike“ bezeichnet und erfordert von den Leiter*innen entsprechende Vorbereitung.

Motto „Dschungelbuch“

Diesmal mussten wir Mogli helfen, eine nur auf Profit bedachte Firma davon abzuhalten, den Dschungel abzuholzen. Bekannte Charaktere wie Balu und Baghira halfen uns dabei. Kreativ gewannen wir das Vertrauen der Dschungelbewohner, indem wir tanzten, malten und Lieder dichteten. Abenteuerlustig stellten wir Kraft, Geschicklichkeit und den richtigen Umgang mit Feuer unter Beweis. Schließlich konnten wir in einem nächtlichen Geländespiel sogar Shere Khan auf unsere Seite bringen. Letztendlich wurden die Bauarbeiter und Manager vertrieben und der Dschungel konnte in seiner Vielfalt erhalten bleiben.

Das Besondere am Lager

Ein Pfadfinderlager bietet immer außergewöhnliche Erlebnisse, die in den Heimstunden so nicht möglich

sind. Ein wichtiger Faktor dabei ist Zeit. Es ist Zeit, die Rahmengeschichte aufzubauen, die Kinder und Jugendlichen können auch ihre Freizeit genießen, Lagerfeuer können auskosten und ganze Abenteuertage sind möglich. Ein spezielles Highlight heuer war die Lagerzeitung und die „Buschtrommel Post“, ein Briefkasten für Kurznachrichten, die dann in der Zeitung abgedruckt wurden.

Wir sind dankbar, dass wir diesmal ein so unbeschwertes Sommerlager erleben durften. Danke an alle, die zu diesem wunderbaren Lager beigetragen haben.

Heimstunden

In der ersten Schulwoche wurde der Heimstundenbetrieb in allen Altersstufen wieder aufgenommen. Heimstundenzeiten sind auf unserer Homepage angeführt. Wer bei den Wichteln und Wölflingen (7–10-Jährige) dazu kommen will, muss sich unbedingt voranmelden! (Harry Winkler, harald-winkler03@gmail.com, 0664/5004698). Auch ein Einstieg in den anderen Altersstufen ist möglich.

Barbara und Roland Höller
www.kirchschatz.at/pfadfinder

Bücherei Kirchschatz – Lesungen

Lesung mit Laura Baldini alias Beate Maly



v.l.n.r.: Büchereiteam, Beate Maly, Gertraud Beisteiner, Gitarrist Thomas

Am Dienstag, 27. Juli hielt Bestsellerautorin Laura Baldini eine äußerst interessante Lesung zu ihrem Buch „Lehrerin einer neuen Zeit“ über das Leben von Maria Montessori. Sie gestattete uns auch einen Blick hinter die Kulissen der Arbeit einer Autorin. Gitarrist Thomas untermalte den Abend mit Musik. Nach der Lesung signierte Beate Maly die Bücher, die beim Büchertisch der Buchhandlung Scherz-Kogelbauer erworben werden konnten. Trotz der großen Hitze war der Abend für alle Besucher eine große Bereicherung.

Christine Schabl und das Büchereiteam

Lesung mit Marcus Wadsak

Am Freitag, 10. September hielt der Wettermoderator des ORF Marcus Wadsak in der Bücherei Kirchschatz eine Lesung zu seinem Buch „Klimawandel – Fakten gegen Fake und Fiction“. Nach kurzer Zeit entwickelte sich ein reger Austausch zwischen Marcus Wadsak und dem äußerst interessierten Publikum. Er führte uns eindringlich vor Augen, dass wir aufgerufen sind, endlich etwas für das Klima zu tun. Zahlreiche Besucher, unter anderem auch Bürgermeister Josef Freiler, nahmen Stellung zu den verschiedenen Aspekten des Klimawandels. Nach der Lesung signierte Marcus Wadsak die Bücher, die beim Büchertisch der Buchhandlung Scherz-Kogelbauer erworben werden konnten.

Christine Schabl und das Büchereiteam



v.l.n.r.: Bgm. J. Freiler, M. Wadsak, C.Schabl



Fotos: Bücherei Kirchschatz



NÖMS

KIRCHSCHLAG IN DER BÜCKLIGEN WELT

Niederösterreichische
Mittelschule Kirchschlag
Alois Dopler-Platz 1
2860 Kirchschlag i. d. B. W.
www.nmskirchschlag.ac.at

Fotos: NÖMS Kirchschlag



*Hoffend auf ein kontinuierliches Jahr in der Schule starteten nach einem warmen, sonnigen Sommer 114 Volksschulkinder und 132 NÖMS-Schüler*innen in das Schuljahr 2021/22. In Kooperation mit der NÖMS Krumbach wird an unserem Standort auch eine PTS Klasse mit*

*17 Schüler*innen geführt, die je nach Fachbereich ein oder zwei Tage in der NÖMS Kirchschlag unterrichtet wird.*

*Für 36 „Taferklassler*innen“ in der VS und 31 Erstklassler*innen in der NÖMS beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Wir Lehrer*innen und Erziehungsberechtigte sind verantwortlich dafür, die Erwachsenen von morgen mit Handlungskompetenzen auszustatten, die sie befähigen, die herausfordernden Aufgaben in einer sich immer schneller verändernden Welt anzunehmen und zu meistern. Ebenso möge es uns gelingen, Bildung anzubieten, die das Heranwachsen kritischer, handlungsfähiger, umsichtiger und empathischer Menschen ermöglicht.*

„Niemand urteilt schneller als der Ungebildete. Er kennt weder Gründe noch Gegengründe.“ (Anselm Feuerbach)

*Personelle Veränderungen gibt es nicht nur bei den Schülern und Schülerinnen, sondern auch in den Kollegien. Ab September verstärken Silvia Grill und Lisa Ressler das Lehrer*innenteam der NÖMS sowie Stephanie Schwarz das VS Team.*

Ich wünsche allen ein freud- und wertvolles sowie gesundes Schuljahr 2021/22!

Daniela Pöhr-Mayer

Neuankömmlinge in der NÖMS Kirchschlag



Klasse 1a



Klasse 1b

Gedenkfeier „100 Jahre Gefecht bei Kirchschlag“



Am Samstag, den 4. September 2021, fand am Hauptplatz eine Gedenkfeier zum hundertjährigen Jubiläum des Gefechts bei Kirchschlag statt, welches sich am 5. September 1921 ereignet hatte. Die Feierlichkeiten wurden unter Mitwirkung der Stadt Kirchschlag, des Österreichischen Kameradschaftsbundes, des Österreichischen Bundesheeres sowie der Gardemusik Wien abgehalten. erinnert wurde an das Gefecht im Jahre 1921,

in dem ein Vorstoß ungarischer Freischärler abgewehrt werden konnte, welche die vereinbarte Angliederung Deutsch-Westungarns an Österreich verhindern wollten. Bei den Kampfhandlungen, die inmitten Kirchschlags ihren Höhepunkt fanden, ließen 10 Österreicher und 9 Ungarn ihr Leben. Im Rahmen der Feierlichkeiten trugen auch Schüler*innen der NÖMS Kirchschlag Gedichte zum Thema Frieden vor.





↑ Erster Schultag

Ein ganz besonderer Tag war der erste Schultag für die Erstklässler*innen. Die Klassenlehrerinnen Daniela Picher (1a) und Christina Seidl (1b) hießen alle neuen Schulkinder und ihre Eltern herzlich willkommen und wünschen ihnen für ihre Schullaufbahn alles Liebe und viel Freude beim Lernen.



← Wortgottesdienst

Wie jedes Jahr fand auch zu Beginn des Schuljahres 21/22 ein Schulwortgottesdienst statt. Um die Corona-Regeln besser einhalten zu können, trafen sich die Schüler*innen und Lehrerinnen der Volksschule im Passionsspielhaus, um dort gemeinsam zu feiern. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und so können wir uns über einen gelungenen Schulstart freuen.



↑ Bibliothek

Im letzten Jahr wurde in der Volksschule Kirchschiag eine eigene Bibliothek eingerichtet. Durch die Unterstützung der Stadtgemeinde war es möglich, das erforderliche Mobiliar anzukaufen. Die Schüler*innen haben so während ihrer Volksschulzeit Zugriff auf über 1.000 altersgerechte Bücher.



↑ Hr. Dir. Hubert Schwarz und Fr. Bettina Holzer übergaben im Namen der Raiffeisen Bank NÖ-Süd-Alpin Rucksäcke für den Schulstart.

Im Rahmen einer Initiative des Landes NÖ erhielten die Schüler*innen der VS eine Fahrradklingel sowie Reflektorstreifen, um besser im Straßenverkehr gesehen zu werden. Überreicht wurden diese von Bgm. Josef Freiler und Schulausschussobmann Vzbgm. Karl Kager. →



Der Natur- und Umweltverein Kirchschiag informiert:



UNSERE JÄHRLICHE BITTE AN ALLE FREUNDE DES NATUR- UND UMWELTVEREINES KIRCHSCHLAG: Zuerst bedanken wir uns vor allem für die Treue und finanzielle Unterstützung unserer Mitglieder. Das Ziel von NATUM ist, allen Menschen unserer Heimat Informationen und Aktivitäten rund um Natur und Umwelt bereitzustellen, um sowohl ihre heutige Schönheit und Reichhaltigkeit zu bewahren als auch Ideen für Zukunftsperspektiven zu bieten. Damit wir auch weiterhin unsere Ideen realisieren können, möchten wir alle Freunde des Natur- und Umweltvereines bitten, uns mit einem Beitrag zu unterstützen. Mit Ihrem Beitrag geben Sie uns die Möglichkeit, unsere anfallenden Ausgaben zu finanzieren. Unser aktuelles Projekt, in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Kirchschiag, ist die Neugestaltung des „Brunnenfeldes“ am Wallnerhof. Liebe Mitglieder und Freunde des Natur- und Umweltvereines, wir danken für den Mitgliedsbeitrag von € 8,- bzw. Ihre Spende auf unser Konto: Natur- und Umweltverein Kirchschiag; IBAN: AT34 3219 5000 0241 0595

6. November 2021

Heckentag!

Heimische Powerpflanzen für deinen Garten

Einzigartige Gehölze für Blütenzauber, Fruchtgenuss und traumhaft buntes Herbstlaub mit der Urkraft deiner Region

Nur am Heckentag bekommst du über 50 heimische Baum- und Straucharten wie zauberhafte Wildrosen-Raritäten, schmackhafte Dimdin oder wohlriechende Parfümierschnecken zu absoluten Top-Preisen.



Insekten retten und Klima schützen
Zwei Drittel unserer Nahrungspflanzen sind von der Bestäubung durch Insekten abhängig. Mit heimischen Pflanzen vom Heckentag unterstützt du unsere summenden und nützlichen Bestäuber. Alle Wildgehölze sind obendrein lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in deinem Garten. Unsere regionale Produktion spart außerdem unzählige Transportkilometer!

Geniale Obstsorten
Ob Marillen, Apfel, Zwetschken oder Kirschen, mit unseren eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Obstveredelungen von Uraltersorten holst du dir puren Fruchtgenuss in den Garten.

RGV
Regionale
Gehölzvermehrung

Heuer NEU!

Das Angebot gilt wie gewohnt für ganz **Niederösterreich** und heuer neu auch für **Wien** und das **Nordburgenland!**

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

Abholen
Samstag, 6. November

Informationen
www.heckentag.at

Wir haben die Erde nur von unseren Kindern geborgt! *Indische Weisheit*

EVN Bonuspunkte Spendenaktion: Mehr Bäume für meine Gemeinde!

Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Kirchschiag in der Buckligen Welt startet die EVN die Aktion „Mehr Bäume für meine Gemeinde“. Dabei kann seit Juni jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten. Mit den gespendeten Erträgen werden heimische Baumarten erworben und auf dem Gemeindegebiet gepflanzt.



Die Stadtgemeinde Kirchschiag in der Buckligen Welt ist gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden Teil eines EVN Spendenprojektes. Aktuell werden in ganz Niederösterreich fleißig Bonuspunkte gespendet.

Gespendet werden kann noch bis 30. September 2021.

Bonuspunkte sammeln & spenden – so funktioniert's

Alle EVN Haushaltskunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon allein damit ganz automatisch Bonuspunkte. Zusätzlich können mit wenig Aufwand noch mehr Bonuspunkte gesammelt werden – etwa mit der Anmeldung zum Newsletter, der Nutzung der Online Services PLUS oder durch die Weiterempfehlung der EVN. Die gesammelten Bonuspunkte können für viele unterschiedliche Dinge eingelöst, aber auch gespendet werden:

1. Website evn.at/baumaktion aufrufen
2. Anmelden, um den aktuellen Bonuspunkte-Stand zu erfahren
3. Gewünschten Spendenbetrag eintragen
4. Spende mit „Jetzt Bonuspunkte spenden“ bestätigen

Alternativ kann auch per Mail: info@evn.at oder in einem EVN Service Center: evn.at/standorte gespendet werden.

Mehr unter www.evn.at

Ballett in Kirchschiag – Kurstermine

Unsere Ballettlehrerin, Marie-Rose Wagner, bietet auch heuer wieder in den Turnsälen der Volksschule und NÖ-Mittelschule Ballettkurse wie folgt an:

Kreativer Kindertanz ab 4 Jahren –
jeden Donnerstag um 14:30 Uhr

Pre-Ballett für Vorschulkinder –
jeden Donnerstag um 15:30 Uhr

Ballett 1 ab 1. Klasse VS –
jeden Donnerstag um 16:30 Uhr

Ballett 2 ab 2. Klasse VS –
jeden Freitag um 14:30 Uhr

Ballett 3 ab 3. und 4. Klasse VS –
jeden Freitag um 15:30 Uhr

**Ballett 4 ab 1. Klasse Mittelschule/
Gymnasium –**
jeden Freitag von 16:30 bis 17:45 Uhr

Pilates für Erwachsene:
jeden Freitag 18:00 Uhr

Infos und Anmeldung:
Marie-Rose Wagner
Tel.: 0650/7533009,
E-Mail: marie-rose@misek.net



MUSIKSCHULE
der Stadtgemeinde Kirchschatlag
mit Filiale Bad Schönaun

Alois Dopler-Platz 1
2860 Kirchschatlag i.d.B.W.
Tel.: 02646 / 3452
0650 / 620 38 08
musikschule@kirchschatlag.at
www.musikschule-kirchschatlag.at

**Abenteuer Musikschule –
Tag der offenen Tür am 11.9.2021**

Zu Beginn des neuen Schuljahres lud die Musikschule Kirchschatlag mit Filiale Bad Schönaun zu einem Tag der offenen Tür unter dem Thema „Abenteuer Musikschule“ ein. Eine bunte Vielfalt an musikalischen Workshops brachte den Besucherinnen und Besuchern von Jung bis Alt die Welt der Instrumente, Tänze und Lieder näher. Trommeln, das Vertonen einer Geschichte, Experimente mit Tasteninstrumenten und dem E-Bass, ein Wettbewerb mit Blasmusik, ein Flaschenorchester, das Basteln eigener Instrumente, ein wilder Besentanz mit Streichermusik und das abschließende gemeinsame Singen mit Bandbegleitung erfreuten alle Besucherinnen und Besucher. Zugleich konnten verschiedene Instrumente ausprobiert und Fragen zu Anmeldung und Unterricht beantwortet werden. Ein großer Dank gilt auch dem Elternverein, der für die Verköstigung sorgte und so zur guten Stimmung beitrug.

**Neuer Lehrer für Trompete und Flügelhorn:
Alexander Jank**

An unserer Schule waren wir nach dem Abgang des ehemaligen Direktors Martin Weber auf der Suche nach einem neuen Trompetenlehrer. Alexander Jank, ein junger und engagierter Musiker und gebürtiger Weinviertler, übernimmt nun ab Schulbeginn diese Aufgabe und freut sich schon sehr, unseren Schülerinnen und Schülern die vielfältige Welt des hohen Blechs näherzubringen und ihnen dabei Freude am Musizieren zu vermitteln:



Alexander Jank, geboren 1994 in Tulln, begann bereits im Alter von acht Jahren bei Erik Kern an der Musikschule Tulln Trompete zu lernen. 2011 bis 2014 erhielt er Trompetenunterricht bei Jakob Gollien an der Johann Sebastian Bach Musikschule in Wien. Nach Abschluss des Musikgymnasiums Wien Neustiftgasse wurde er zur Gardemusik Wien einberufen. Seit 2014 Konzertfach-Studium Trompete an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Martin Mühlfellner, von 2015 bis 2021 Instrumental- und Gesangspädagogik-Studium, ebenfalls an der Musikuniversität Wien. Orchestererfahrung durfte Alexander bei österreichischen Orchestern – wie z.B. dem Tonkünstlerorchester Niederösterreich, den Wiener Philharmonikern, dem Bühnenorchester der Wiener Staatsoper, der Wiener Hofmusikkapelle, der Klangvereinigung Wien, dem Webern Symphonie Orchester, dem Jugendsymphonieorchester Niederösterreich und dem Orchester des Musikgymnasiums – sammeln. Bei Wettbewerben wie „Prima la Musica“ und



„Spiel in kleinen Gruppen“ konnte er sich sowohl solistisch als auch im Ensemble zahlreiche Preise auf Landes- und Bundesebene erspielen. Die Gemeinde und das Team der Musikschule heißen Alexander herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude in dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Homepage & Facebook:

Auf unserer Homepage (www.musikschule-kirchschatlag.at) findet man auf der Startseite alle relevanten Neuigkeiten rund um die Musikschule. Zusätzlich gibt es nun auch einen Direktlink zu diversen Fotosammlungen und Videos vergangener Veranstaltungen, wie zum Beispiel von unserer Sommerferienaktion „Klingender Zauberwald“. Um noch einfacher aktuell auf dem Laufenden zu bleiben, kann man sich auch auf Facebook mit uns verbinden. Wir freuen uns schon auf viele „Views“ und „Likes“!

Musikalischer Ausdruck

Trotz der Pandemie und ihrer begleitenden Maßnahmen möchten wir auch heuer wieder unser Bestes geben, den Schülerinnen und Schülern nicht nur Fertigkeiten am Instrument zu vermitteln, sondern dadurch auch ein wichtiges Mittel zum persönlichen Ausdruck in die Hände zu legen. Das Bedürfnis und die Lust, sich ausdrücken zu können, ist in jedem von uns von Geburt an vorhanden. Musikalische Betätigung ermöglicht uns sogar, unabhängig von Worten unsere Gefühle noch intensiver zu artikulieren. An der Musikschule ist es uns daher ein großes Anliegen, vor allem jungen Menschen diese Fähigkeit in ihrer Entwicklung mit auf den Weg zu geben. In diesem Sinne wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern und allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern Gesundheit, Freude an der Musik und einen guten Start ins neue Schuljahr.

Dir. Bernhard Putz und das Team der Musikschule



Fotos: Musikschule Kirchschatlag

VG Kirchschlag: Sommer-Trainingslager 2021



Unser diesjähriges Volti-Lager begann Freitag, 27.08. Nachmittag und endete mit einer Abschlussveranstaltung am Dienstag, dem 31.08. Fast alle Voltis waren auch heuer wieder unter Einhaltung der 3-G-Regel dabei und trafen sich frisch getestet bei Regenwetter im NMS-Turnsaal und bei Sonnenschein auf dem Archehof in Oberrabnitz.

Wetterbedingt waren wir zwei Tage im Turnsaal und konnten dabei wieder an den Basis-Elementen aus dem Boden- und Geräteturnen feilen und auf dem Tonnenpferd die Einzel-Küren üben. Am Reitplatz stand das Training auf den Pferden im Mittelpunkt. Das gemeinsame Mittagessen gab es wieder in der Stallgasse an einer langen Tafel, auch diesmal mit Abstand zwischen den Tischen. Heuer standen Faschierte Leibchen und Nutella/Marmalade-Palatschinken vom Pürrer und Pizza vom Kogelbauer auf der Speisekarte.

Für die Abschluss-Veranstaltung, bei der Eltern und Geschwister der Voltis die Zuschauerkulisse bildeten, zeigten wir in einem Showblock die Pflichtübungen (Grundsitz, Fahne, Mühle) in Schritt, Trab und Galopp und im Anschluss daran die Tonnenpferd-Gruppenküren der einzelnen Teams. Dabei konnten wir den ersten Rückwärts-Salto-Abgang in der Vereinsgeschichte miterleben. Wir bedanken uns bei allen Zuschauern herzlich für ihr Kommen



Fotos: Ernst Luckner

und für ihren Applaus. Somit starten wir schwungvoll am 11. September in die neue Volti-Saison. Und wer sich bei den Fotos gewundert hat: Ja, die Gruppe mit Natalie Pürer ist zweimal in unterschiedlicher Besetzung abgebildet – wir wollen, dass wirklich alle auf dem Foto sind.

Die Voltigiergruppe Kirchschlag mit Christine & Ernst Luckner, Natalie Pürer und die Pferde Linus, Lora & Lizzy.

Weitere Infos, Fotos und den neuen Trainingsplan finden Sie auf der Webseite der VG Kirchschlag im Internet unter: www.vg-kirchschlag.at

Liebe Kulturinteressierte,

am 14. August 2021 war es endlich wieder soweit. Nach einer langen Zwangspause konnten wir wieder eine Veranstaltung organisieren. Bei Kerzenschein in der Kreuzwegkirche spielte das Herbert-Pichler-Quartett Stücke aus beinahe jeder Stilepoche. Die ZuschauerInnen in der voll besetzten Kirche waren begeistert.

Beim Konzert am 3. September spielte unser Herr Pfarrer Thomas Marosch mit seiner Band aus dem Weinviertel Austropop vom Feinsten (Ambros, Danzer, Fendrich u.v.a.) auf einer Open-Air-Bühne mitten am Hauptplatz. Die Band sorgte für eine tolle Stimmung und die Begeisterung der zahlreichen ZuschauerInnen war riesig!

Das nächste Event des Kulturvereins, wo die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren laufen, ist das Theaterstück „Pension Schöller“ im Pfarrzentrum. Unsere Theatergruppe war nach der Zwangspause nicht mehr länger zu halten. Dieses Mal haben wir auch einen Gastauftritt im Sconarium in Bad Schönau. Die Premiere ist am Samstag, 9. Oktober um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum Kirchschlag. Weitere Aufführungen in Kirchschlag: Sonntag, 10. Oktober um 14.30 Uhr, Samstag, 16. Oktober um 20.00 Uhr, Sonntag, 17. Oktober um 14.30 Uhr. Die Aufführung im Sconarium in Bad Schönau findet am Freitag, 15. Oktober um 19.30 Uhr statt. Karten gibt es an der Abendkassa (19 Euro), mit Ermäßigung für Mitglieder des Kulturvereins (17 Euro) und Kinder bis 14 Jahre (freier Eintritt). Online-Ticket für Kirchschlag: www.ntry.at/pension-schoeller. Online-Ticket für Bad Schönau: www.ntry.at/pension_schoeller.at.

Gute Unterhaltung und liebe Grüße
Obmann Robert Kraft



Schwank in drei Akten nach Carl Laufs und Wilhelm Jacoby
Bearbeitung: Hugo Wiener
Regie: Thomas Marosch

Pension Schöller

Aufführungen im **Pfarrzentrum Kirchschlag**
Premiere Sa. 9. Oktober, 20.00 Uhr
 So. 10. Oktober, 14.30 Uhr
 Sa. 16. Oktober, 20.00 Uhr
 So. 17. Oktober, 14.30 Uhr

Aufführung im **Sconarium Bad Schönau**
 Fr. 15. Oktober, 19.30 Uhr

Karten an der Abendkassa: Eintritt 19 Euro
 Ermäßigung für Mitglieder des Kulturvereins Kirchschlag: 17 Euro
 Kinder bis 14 Jahre: freier Eintritt
 Vorverkauf und Online-Ticket: 17 Euro

Online-Ticket für Kirchschlag:
www.ntry.at/pension-schoeller

Online-Ticket für Bad Schönau:
www.ntry.at/pension_schoeller
 Vorverkauf am Gemeindeamt Bad Schönau

Pfarrzentrum Kirchschlag, 2860 Kirchschlag, Passionsspielstraße 3
 Sconarium Bad Schönau, 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 9

Gemeinsam durch turbulente Zeiten!

Nachdem bereits die Saison 2019/2020 coronabedingt abgebrochen wurde, musste auch die letzte Spielzeit bereits vorzeitig beendet werden. Corona hat den Amateur-Fußball also weiterhin fest im Griff. Trotzdem starteten Spieler und Trainer unserer Kampf- und Reservemannschaften bereits Mitte Juni wieder in die Vorbereitung für die neue Saison. Kadertechnisch gab es nur kleine Veränderungen. So verließ David Hofer den USC in Richtung Soltenau und auch unser langjähriger Torhüter Attila Fischer suchte eine neue Herausforderung. Lukas Novotny und Fabian Schier entschieden sich, aus privaten Gründen etwas kürzer zu treten. Auf der anderen Seite konnten wir mit Alex Balogh und Roland Kantona zwei neue Akteure verpflichten, die sich mittlerweile schon sehr gut in die Mannschaft integriert haben. David Senft konnte aus dem Ruhestand aktiviert werden und soll mit seiner Routine den jungen Spielern entsprechend weiterhelfen.

Die Vorbereitung verlief dann eher durchwachsen. Nach einem Sieg im ersten Testspiel gegen Redlschlag setzte es gegen Pilgersdorf und Lackenbach zwei sicherlich vermeidbare Niederlagen. Das Derby gegen Krumbach endete mit einem brüderlichen 1:1 und im letzten Spiel konnten wir uns gegen den SV Wampersdorf mit einem klaren Sieg noch das nötige Selbstvertrauen für den Saisonstart holen. Dieser gestaltet sich mit einem 1:1 Unentschieden in Marienthal und einem spektakulären 5:3 Heimsieg gegen die Wr. Neustadt Juniors durchaus erfolgreich. Zwar setzte es im Auswärtsspiel gegen Felixdorf die erste Saisonniederlage, aber bereits im Spiel gegen Wr. Neudorf konnten wir mit einem souveränen 4:1 wieder auf die Siegerstraße zurückkehren. Mit 7 Punkten aus den ersten 4. Spielen ist unsere Mannschaft also voll im Soll. Besonders erfreulich ist auch die Entwicklung der Reservemannschaft, in der einige Spieler aus der letzten U-17 Nach-

wuchsmannschaft Woche für Woche ihr Talent zeigen. Einigen ist hier sicherlich der baldige Sprung in die Kampfmannschaft zuzutrauen. Trotz Covid-19 konnten wir wie im Vorjahr auch heuer wieder ein eigenes Frühschoppen-Match am Sonntag, dem 05. September um 11 Uhr durchführen. An diesem Tag des Sports fanden neben den Spielen der Kampf- und Reservemannschaft auch noch zwei Jugendspiele statt. Bei herrlichem Fußballwetter kamen insgesamt über 300 Zuschauer ins Weststadion – natürlich unter strengster Einhaltung der 3-G-Regel. Für den Herbst sind auch wieder ein Oktoberfest (02.10) und das „Rock im Stadion“ (16.10) geplant. Hier muss man allerdings die Entwicklung etwaiger Corona-Beschränkungen abwarten. Ziel für die weitere Saison ist ein Platz im gesicherten Mittelfeld und natürlich weiterhin junge Nachwuchsspieler in unsere Kampfmannschaft zu integrieren.

Manuel Pratscher, Schriftführer USC Kirschschlag



Sommerncamp

Jugend:

Eine personelle Veränderung gab es in der Sommerpause im Bereich der Jugendleitung. Robert Pratscher legte seine Funktion als Jugendleiter zurück. Zum neuen Jugendleiter wurde Hannes Grabner gewählt, als Stellvertreter stehen ihm Karin Mikes, Franz Grill und Gerhard Pretsch zur Seite.

Für unsere Kleinsten (ab dem Jahrgang 2017 und älter) wird jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr ein Schnuppertraining im Weststadion angeboten – unsere Jugendtrainer Markus Angeler und Patrick Gschirtz freuen sich auf viele Kinder.

Am Sonntag, 01. August 2021 fand im Weststadion Kirschschlag und in Draßmarkt das diesjährige Franz-Wagner-Gedenktourier statt. Insgesamt 28 Mannschaften der U8, U9, U11 und U12 nahmen an diesem Turnier teil. Leider musste das U13-Turnier in Draßmarkt witterungsbedingt abgesagt werden. Der USC Kirschschlag geht heuer mit seinem Kooperationsverein „Der Club“ mit insgesamt 7 Nachwuchsmannschaften von U8 bis U16 in die Herbstsaison. Um für diese Aufgaben gut gerüstet zu sein, fand am Freitag, 30. Juli und Samstag, 31. Juli 2021 ein Sommerncamp des USC Kirschschlag und Der Club im Weststadion Kirschschlag statt. Über 70 Kinder unserer U7 bis U12-Mannschaften sowie 16 Trainer waren an den zwei Tagen bei insgesamt 9 Übungsstationen im Einsatz.



Von Freitag, 20. August bis Sonntag, 22. August 2021 waren die Mannschaften des USC Kirschschlag/Der Club mit den Jahrgängen von U12 bis U16 auf Sommerncamp in Lindabrunn. 37 Spieler und 9 Trainer haben sich bei besten Bedingungen auf die Herbstsaison vorbereitet. Hierbei hatten die U15/U16-Spieler auch die Ehre und das Vergnügen, von zukünftigen UEFA D-Diplom-Trainern aus dem Bundesland Salzburg trainiert zu werden.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung und vor allem bei unserem Trainerteam für ihr tolles Engagement zum Wohle der Kinder und hoffen auf eine erfolgreiche, verletzungsfreie Herbstsaison.

*Hannes Grabner
Jugendleiter USC Kirschschlag*



Fotos: USC Kirschschlag

Heavy Music Kirchschlag

„Endlich wieder Live-Musik“ hieß es am 21.08.2021 bei herrlichem Spätsommerwetter, denn der Verein „Heavy Music Kirchschlag“ veranstaltete auch dieses Jahr wieder sein „Summer Closing“.

Mit 5 Bands, darunter Ostbahn XI, Dune Dingos und die Lokalhelden In Search Of Legends, wurde den rund 200 Besuchern unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Regeln ordentlich eingeeizt. Die gut besuchte Metbar sorgte zwischen den Acts für die benötigte Abkühlung.

Allen helfenden Händen und Sponsoren sowie den gut gelaunten Besuchern dankt der Verein recht herzlich.

*Für den Verein HMK
Manfred Moritsch, Obmann*



Fotos: Heavy Music Kirchschlag

ROTES KREUZ

BEZIRKSSTELLE KIRCHSCHLAG



Zivildienst – noch Plätze 2022 frei

Das Rote Kreuz Niederösterreich ruft jene jungen Menschen auf, die aktuell auf der Suche nach einer Zivildienststelle sind: Die Bezirksstelle Kirchschlag hat noch für alle Einrückungstermine 2022 Plätze frei. Falls du dich für den Zivildienst beim Roten Kreuz Niederösterreich, Bezirksstelle Kirchschlag, interessierst, melde dich unter 059144/71000 oder daniel.beisteiner@n.rotekruz.at


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

BEZIRKSSTELLE KIRCHSCHLAG | WWW.ROTESKREUZ.AT



Die Saison 2021 neigt sich dem Ende zu. Der UTC kann auf eine überaus erfolgreiche Saison zurückblicken. Das Interesse am Tennissport ist weiter gestiegen. Aktuell haben wir 90 Mitglieder, darunter Damen, Herren und Kinder.

Der UTC stellte heuer zwei Herren Mannschaften für die Meisterschaft. Beide Teams, allgemeine Klasse und 45+, konnten ihre Gruppen gewinnen und schafften so den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. Beeindruckend war die Leistung der Männer der allgemeinen Klasse. Sie gewannen ihre Gruppe mit einem Gesamtergebnis von 44:1 Spielen. GRATULATION an beide Teams.

Die Plätze werden, je nach Witterung, noch bis Oktober geöffnet bleiben.

Wir wünschen allen noch eine verletzungsfreie Saison 2021.

*Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand des UTC Kirchschlag*



Foto: UTC Kirchschlag



Der NÖ Zivilschutzverband informiert

Liebe Kirchschragerinnen, liebe Kirchschrager!

Vor wenigen Wochen sind wir in Kirchschrage knapp an einer Katastrophe vorbeigeschrage. Innerhalb kürzester Zeit führte unser Zöbernbach aufgrund eines Starkregenereignisses im Raum Hochneukirchen, Krumbach und Zöbernbach Hochwasser. Wenige Zentimeter fehlten und dann wäre der Zöbernbach über die Ufer getreten.

Diese Hochwassergefahren und andere Naturkatastrophen wie Stürme und Orkane werden laut Expertenaussagen in den nächsten Jahren zunehmen.

Das Wissen um diese Gefahren und die wichtigsten Vorsorge- und Schutzmaßnahmen helfen Ihnen bei der Bewältigung von Schadensereignissen.

Selbstschutz – Eine wichtige Vorsorge für jeden!

Diese Naturkatastrophen führen mitunter zu Beeinträchtigungen im täglichen Leben: Beschädigung der Infrastrukturen wie Ausfall von Telefon und der Strom- und Wasserversorgung, Unterbrechung von Straßen, Versorgung mit Lebensmittel, etc.

Im Falle einer Katastrophe ist es wichtig, dass jede Familie bzw. jeder Bürger für sich selbst vorgesorgt hat, da professionelle Hilfe anfangs nicht für jedermann verfügbar sein wird. Daher sind die Eigenverantwortung bzw. der Selbstschutz des Bürgers in unserem Katastrophenschutzmanagement ein unverzichtbarer und wichtiger Pfeiler.

SELBSTSCHUTZ ist die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisierten Hilfe!

Nur wer sich notwendige Kenntnisse aneignet und materielle Vorsorgen trifft, wird in der Lage sein, den Selbstschutz aktiv zu betreiben.

Informationen zur Eigenvorsorge erhalten Sie als Informationsmaterial zu verschiedenen Themen in Form von Broschüren oder Checklisten auf dem Stadtamt oder über den NÖ Zivilschutzverband. Besuchen Sie auch die Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes unter www.noezsv.at. Hier können Sie aus einem reichhaltigen Angebot die für Sie wichtigsten Informationen wählen und komfortabel zu Hause ausdrucken. Ein wichtiges Instrument des Selbstschutzes zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung ist der Zivilschutz-Alarm.

Bundesweiter Zivilschutz-Probealarm:

Alljährlich findet der Zivilschutz-Probealarm am ersten Samstag im Oktober, dies ist heuer der 2. Oktober 2021, statt. Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich zu hören sein. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit die-

sen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Auf der Homepage des Landes Niederösterreich finden Sie unter nachfolgendem Link die Möglichkeit, die Hörbarkeit der Sirenenprobe per e-Formular zu melden:

https://noel.gv.at/noe/katastrophenschutz/Warn_und_Alarmsignale.html

Dieser elektronische Fragebogen soll helfen, das Warn- und Alarmsystem optimal auszubauen. Bitte machen Sie von diesem Service der NÖ Landesregierung Gebrauch und melden Sie die Hörbarkeit der Sirenenprobe.

**Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf
Richtig denken – richtig handeln!**



Bernhard Pichler
Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes
für die Stadtgemeinde Kirchschrage
Mobil: 0676/86151711
www.siz.cc/kirchschrage_in_der_buckligen_welt

NÖ Zivilschutzverband, Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln, Tel.: 02272/61820, <http://www.noezsv.at>

Bundesministerium Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 2. Oktober 2021, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	15 sec.	
WARNUNG	3 min. gleichbleibender Dauerton	<p>Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 2. Oktober nur Probealarm!</p>
ALARM	1 min. auf- und abschwellender Heulton	<p>Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 2. Oktober nur Probealarm!</p>
ENTWARNUNG	1 min. gleichbleibender Dauerton	<p>Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 2. Oktober nur Probealarm!</p>

www.zivilschutzverband.at

www.katwarn.at



Hier beweg ich was. Im Team.

Dich interessiert eine Karriere in der Baubranche? Dann bist du bei STRABAG richtig! Mit unserer starken Ausbildung baust du auf deinen praxisbezogenen Start ins Berufsleben. Du errichtest als **Tiefbauerin/Tiefbauer** unter anderem Straßen, Brücken, Kanäle, Hochwasserschutzbauten, Leitungsnetze und vieles mehr direkt in der Region Bucklige Welt/Burgenland.
JobID: req35005



**JETZT
BEWERBEN.**

**Wo liegen deine Stärken?
Bewirb dich jetzt und
werde Teil unseres Teams!**

**karriere.
strabag.
com**

STRABAG AG
Industriegelände 5
7341 Markt St. Martin
Kontakt: Elmar Brandtner,
Lehrlingsbeauftragter
Tel. +43 26 18 2242-14



Hier gehts
zum Job!

www.karriere.strabag.com

STRABAG
TEAMS WORK.

